

madita-fun.



Gebrauchsanleitung.

madita-fun. Der moderne, integrative Therapiestuhl.


schuchmann®

Vielen Dank.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen.....	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt.....	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung.....	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen.....	06
2.2 Handhabung / Transport.....	06
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	06
2.3.1 Indikationen.....	07
2.3.2 Kontraindikationen.....	07
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise.....	07
2.5 Ausstattung Grundmodell.....	08
2.6 Auflistung Zubehör.....	08
2.7 Produktübersicht.....	08
3. Einstellungen.	09
3.1 Sitzhöhe.....	09
3.2 Sitzwinkel.....	10
3.3 Sitztiefe.....	10
3.4 Rückenneigung.....	10
3.5 Rückenhöhe.....	11
3.6 Armlehnen.....	11
3.7 Fußbank.....	12
3.8 Fußstützen.....	13
3.8.1 Positionieren der Fußstützen.....	14
3.9 Fußstützen mit Fußschalen.....	15
4. Zubehör.	15
4.1 Kopfstütze.....	15
4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung.....	16
4.2 Umsatzbau zum Kombiuntergestell.....	16
4.3 Abnehmbarer Rücken.....	17
4.4 Thoraxpelotten.....	17
4.5 Abklappbare Thoraxpelotten.....	17
4.6 Oberschenkelführung.....	18
4.7 Abduzierbare Beinführung.....	18
4.8 Einstellbare Beckenführung.....	19
4.9 Feststellbremse.....	19
4.10 Kippsicherung.....	19
4.11 Therapietisch.....	19
4.12 Knieabduktionskeil.....	20
4.13 Radstandsverlängerung.....	20



5. Reinigen und Instandhalten.	20
5.1 Reinigen und Desinfizieren.....	20
5.1.1 Reinigung	20
5.1.2 Desinfektion.....	21
5.2 Instandhaltung.....	21
5.3 Wartung.....	21
5.3.1 Wartungsvorgaben.....	21
5.3.2 Wartungsplan	22
5.4 Ersatzteile.....	23
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz	23
6. Technische Daten.	24
7. Gewährleistung.	25
8. Identifizierung.	26
8.1 EU Konformitätserklärung.....	26
8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum	27
8.3 Produktversion	27
8.4 Ausgabe des Dokuments	27
8.5 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler.....	27

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl und Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

2.2 Handhabung / Transport

Der Therapiestuhl ist nicht zum Tragen vorgesehen, da er mit Rollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben den Therapiestuhl, greifen Sie ihn vorne und hinten unter der Sitzeinheit und tragen Sie ihn an den gewünschten Platz. Um den Therapiestuhl zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußbank hochklappen, Sitzhöhe auf niedrigste Einstellung etc.)



Ziehen Sie alle beweglichen Teile vor dem Tragen fest!



Der Anwender darf sich nicht im Therapiestuhl befinden, während dieser transportiert wird!

2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Therapiestuhl **madita-fun.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und für den Einsatz zu Hause, im Kindergarten und in der Schule konzipiert. Er ist für alle Altersstufen vom Kleinkindalter bis zum Jugendlichen einsetzbar. Individuell einstellbare Sitzmaße und unterstützende Pelotten ermöglichen eine stabile und aufrechte Sitzposition. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2. Produktbeschreibung.

2.3.1 Indikationen

Der Therapiestuhl **medita-fun.** ist für Kinder und Jugendliche konzipiert, die nicht frei sitzen oder stehen können, aber deren eingeschränkte Rumpfhaltung ein Sitzen in einer Sitzschale nicht ständig erfordert. Dazu zählt eine Beeinträchtigung des Sitzens bei funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. der Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur (z. B. durch neurologische/neuromuskuläre Erkrankungen, Deformierungen der Wirbelsäule) mit Fehlhaltungen.

2.3.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Anwenders bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.



2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl nur von einem Anwender genutzt wird.
- Benutzen Sie den Therapiestuhl nur auf ebenen und festem Untergrund.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht zum Transport von Personen.
- Um ein sicheres Anheben beim Transport des Therapiestuhls zu gewährleisten, stehen Sie seitlich neben dem Therapiestuhl und fassen ihn vorne und hinten an der Sitzfläche an. Dabei sollten alle beweglichen Teile festgezogen sein.
- Lassen Sie den Anwender niemals unbeaufsichtigt im Therapiestuhl sitzen.
- Die korrekte Benutzung des Therapiestuhls erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung der Begleitperson.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Therapiestuhl nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Therapiestuhl umgehen zu können.



2. Produktbeschreibung.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- inkl. Armlehnen, Fußbank, Schiebegriff, Standard-Sitzpolster mit Bezug
- Sitzhöhe einstellbar mit Gasdruckfederunterstützung (1200 N, 800 N bei Gr. 0)
- 4 Laufrollen (75 mm), davon 2 mit Feststeller
- Verstellmöglichkeiten: Sitzwinkel (per Gasdruckfeder 500 N), Rückenwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, winkel-, höhen- und breitenverstellbare Armlehnen, höhenverstellbare Rückenlehne, hochklappbare Fußbank, kniewinkel-, fußwinkel-, und höhenverstellbar

2.6 Auflistung Zubehör

- Kopfstütze
- abnehmbarer Rücken
- Thoraxpelotten (auch abklappbar)
- Oberschenkelführung
- einstellbare Beckenführung
- Therapietisch
- Knieabduktionskeil
- Umbausatz zum Kombiuntergestell
- zentrale Feststellbremse
- hydraulische Höhenverstellung

2.7 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.

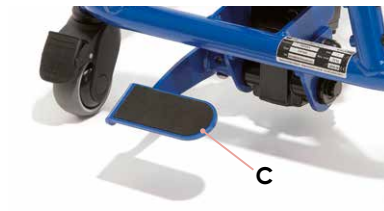
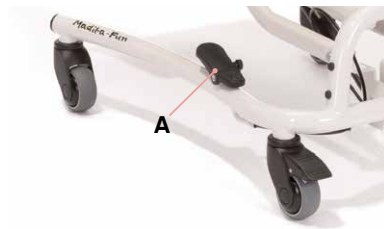


3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden.

3.1 Sitzhöhe

Die Sitzhöhe wird mittels einer Gasdruckfeder verstellt. Um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen, wird das Fußpedal (A) am Grundgestell betätigt. Durch leichtes Drücken gleitet die Sitzeinheit nach oben. Das Absenken wird durch Druck von oben auf den Sitz bei gleichzeitiger Betätigung des Fußpedals erreicht. Die Gasdruckfeder dient lediglich zur Unterstützung der Höhenverstellung. Das Fußpedal kann mit dem Zugspannstift (B) (zu finden auf der Innenseite des Fußpedals) gegen ungewollte Bedienung gesichert werden. Drehen Sie hierzu den Zugspannstift bis er einrastet. Unterstützen Sie eventuell durch leichtes Bewegen des Fußpedals das Einrasten. Die Arretierung wird aufgehoben, indem der Zugspannstift herausgezogen und um eine Vierteldrehung verdreht wird. Alternativ kann die Sitzhöhe mithilfe der hydraulischen Höhenverstellung eingestellt werden. Um den Therapiestuhl nach oben zu bringen, treten Sie so häufig auf das Pedal (C), bis der Stuhl in der gewünschten Höhe ist. Um den Therapiestuhl herunterzulassen, platzieren Sie einen Fuß unter das Pedal (C) und drücken dieses nach oben.



Achten Sie darauf, dass während des Einstellens / Verstellens der Sitzhöhe keine Körperteile (Füße) in den Bereich der Einstell- / Verstellmechanik (zwischen Boden und Fußstütze des Therapiestuhles) gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden



3. Einstellungen.

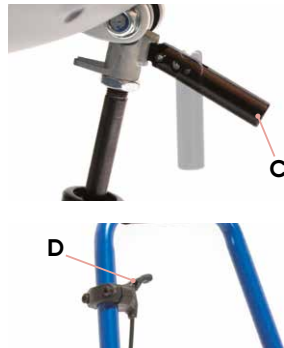
Auch eine elektrische Höhenverstellung ist möglich. Diese wird mit der vorhandenen Fernbedienung (A) bedient. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um die Sitzhöhe nach unten zu verstellen und nach oben, um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen.



Bei Problemen mit der Steuereinheit wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, damit ggf. eine Einsendung zu ins Werk erfolgen kann. Sobald das Gehäuse geöffnet wird, wird auch der Linak-Aufkleber (B) beschädigt, woraufhin automatisch die 2-jährige Gewährleistung erlischt.

3.2 Sitzwinkel

Der Hebel für die Sitzwinkelverstellung ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Um die Sitzeinheit im Winkel zu verstellen, wird der Handauslöser (C) hinten unterhalb der Sitzschalenaufnahme betätigt, indem man diesen waagrecht ineinander schiebt, bis er einrastet. Die Sitzeinheit kann nun in die aktive oder passive Position verstellt werden. Optional kann der Auslösegriff (D) für die Sitzwinkelverstellung auch am Schiebebügel / -griff montiert werden. Zur Sitzwinkelverstellung betätigen Sie einfach den Auslösegriff (D).



3.3 Sitztiefe

Zum Einstellen der Sitztiefe lösen Sie die zwei Flügelschrauben (E) unterhalb der Sitzeinheit. Danach lässt sich die Sitzfläche stufenlos nach vorne oder hinten verschieben.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

3.4 Rückenneigung

Der Rücken lässt sich nach Lösen des Klemmhebels (F) auf der rechten Seite der Sitzeinheit im Winkel verstellen.



Achten Sie darauf, dass während des Verstellens der Rückenneigung keine Körperteile in den Bereich der Einstell-/ Verstellmechanik gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

3. Einstellungen.

3.5 Rückenhöhe

Lösen Sie die Zylinderkopfschraube (A) mit Innensechskant (M8) an der Rückseite und bringen den Rücken in die gewünschte Höhe.

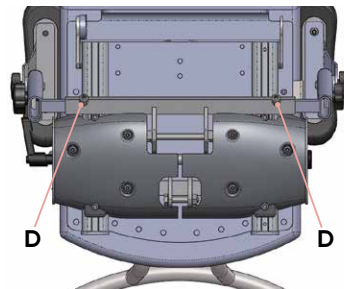


3.6 Armlehnen

Die Armlehnen sind im Winkel, in der Höhe und in der Breite verstellbar. Die Winkelverstellung erfolgt nach Lösen des Sterngriffes (B). Durch Lösen des Sterngriffes (C) lässt sich die Höhe einstellen.



Die Breitenverstellung erfolgt nach Lösen der beiden Madenschrauben (D), die sich auf der Unterseite der Sitzeinheit befinden.

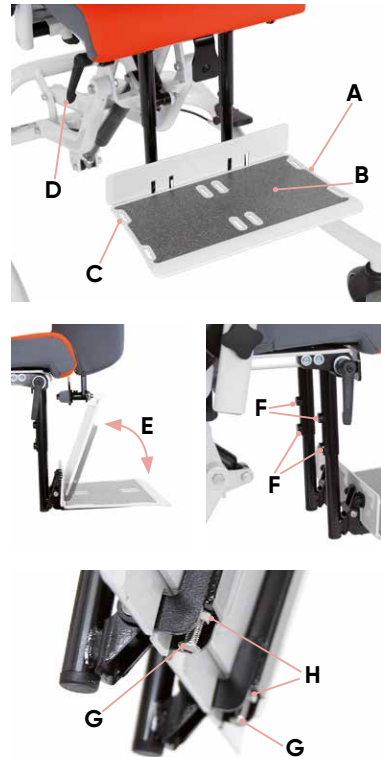


Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

3. Einstellungen.

3.7 Fußbank

Im Grundmodell des Therapiestuhls **madita-fun** ist bereits eine Fußbank (A) enthalten. Diese hat eine rutschfeste Oberfläche (B) und verfügt über 8 Schlitzlöcher (C) zur Befestigung von Beugungen wie z.B. Fußmanschetten oder Fußfixierungen. Zur Einstellung des Kniewinkels lösen Sie bitte den Klemmhebel (D) unterhalb der Sitzfläche, bringen die Fußbank in die gewünschte Position und ziehen den Klemmhebel (D) wieder fest. Um z.B. das Einsteigen zu erleichtern, kann die Fußbank hochgeklappt werden (E). Für eine stufenlose Höhenverstellung lösen Sie bitte die vier Madenschrauben (F), bringen die Fußbank in die gewünschte Position und ziehen die Madenschrauben (F) wieder fest. Für eine optimale Positionierung der Füße kann auch der Fußwinkel verstellt werden. Klappen Sie hierzu zunächst die Fußbank nach oben und drehen dann die Innensechskantschrauben (G) hinein oder heraus. Kontern Sie nach jeder Fußwinkeleinstellung die Muttern (H).



Kontern Sie nach jeder Fußwinkeleinstellung die Muttern (H)!



Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Klemmhebel und die Madenschrauben wieder fest!

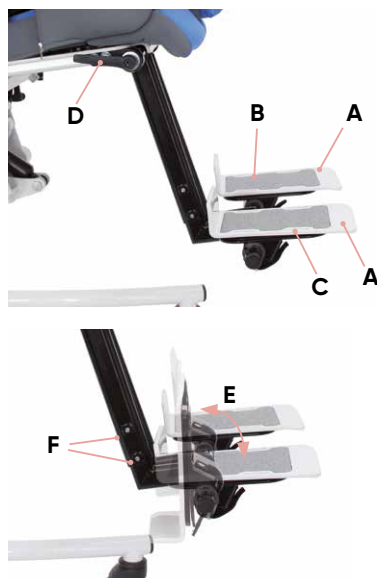


Zur „Kürzung der Fußbankrohre“ siehe Montageanleitung. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.

3. Einstellungen.

3.8 Fußstützen

Optional kann **madita-fun.** auch mit Fußstützen (A) ausgestattet werden. Diese haben eine rutschfeste Oberfläche (B) und verfügen über jeweils 4 Schlitzlöcher (C) zur Befestigung von Begurtungen wie z.B. Fußmanschetten oder Fußfixierungen. Zur Einstellung des Kniewinkels lösen Sie bitte die Klemmhebel (D) unterhalb der Sitzfläche an beiden Seiten, bringen die Fußstützen in die gewünschte Position und ziehen die Klemmhebel (D) wieder fest. Um z.B. das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen hochgeklappt werden (E). Für eine stufenlose Höhenverstellung lösen Sie bitte an jeder Fußstütze die beiden Madenschrauben (F), bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und ziehen die Madenschrauben (F) wieder fest.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Klemmhebel und die Madenschrauben wieder fest!

3. Einstellungen.

3.8.1 Positionieren der Fußstützen

Für eine optimale Positionierung der Füße können die Fußstützen unabhängig voneinander in der Breite, im Winkel und der Tiefe verstellt werden. Zum Verstellen der Breite (C) lösen Sie bitte die Linsenkopfschrauben (D) unterhalb der Fußstützen, bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und ziehen die Linsenkopfschrauben (D) wieder fest.

Fußwinkel

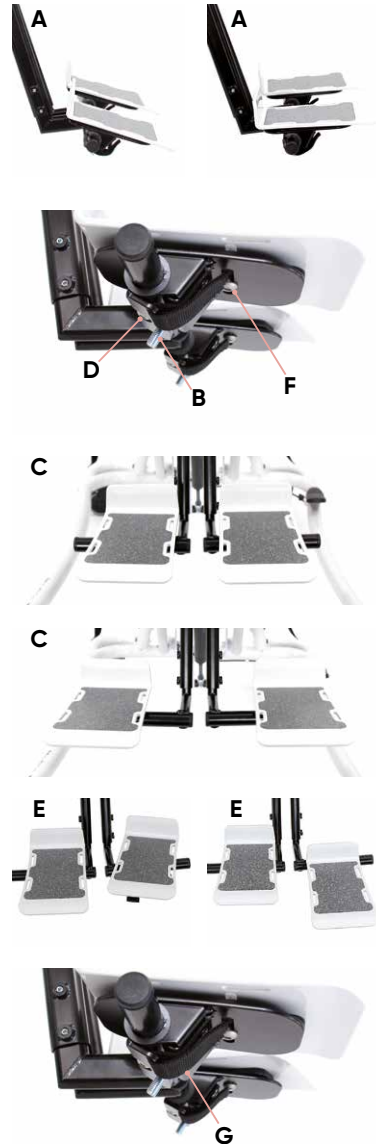
Der Fußwinkel (A) der jeweiligen Fußstütze kann von (-) 15° bis 5° verstellt werden. Drehen Sie hierzu bitte die Madenschrauben (B) unterhalb der Fußstützen rein bzw. raus und stellen somit den gewünschten Fußwinkel ein.

Winkel / Tiefe

Zum Verstellen des Winkels und der Tiefe (E) lösen Sie bitte die Linsenkopfschrauben (F) unterhalb der Fußstützen, bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und ziehen die Linsenkopfschrauben (F) wieder fest. Darüber hinaus kann auch so eine zusätzliche Breitenverstellung vorgenommen werden.

Sicherung gegen Hochklappen

Die Fußstützen können gegen ein ungewolltes Hochklappen gesichert werden. Lösen Sie hierzu einfach den Klettverschluss (G) unterhalb der Fußstütze, bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und schließen den Klettverschluss (G) wieder.

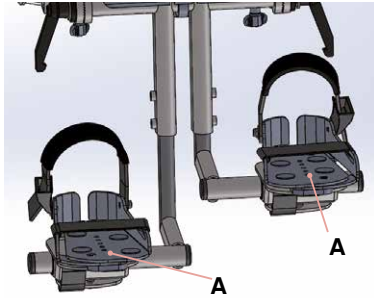


Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Verschraubungen wieder fest!

3. Einstellungen.

3.9 Fußstützen mit Fußschalen

Optional können die Fußstützen auch mit Fußschalen (A) ausgestattet werden. Auch hier können, wie bei der normalen Ausführung, der Kniewinkel eingestellt, die Fußschalen hochgeklappt und die Höhe verstellt werden (siehe **Punkt 3.8**). Für eine optimale Positionierung der Füße können die Fußstützen mit Fußschalen unabhängig voneinander in der Breite, im Winkel und der Tiefe verstellt werden (siehe **Punkt 3.8.1**).



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Verschraubungen wieder fest!

3.10 Laufrollen

Der Therapiestuhl sollte grundsätzlich durch Abbremsen der 2 hinteren Laufrollen festgestellt werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Drücken Sie dazu mit der Fußspitze die Bremsen (B) herunter.

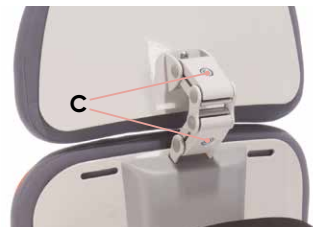


Die Bremse dient nur zur Verhinderung von unbeabsichtigtem Wegrollen auf ebenen Flächen!

4. Zubehör.

4.1 Kopfstütze

Die Kopfstütze ist in der Höhe, Tiefe und im Winkel einstellbar. Lösen Sie dazu die beiden Zylinderkopfschrauben (C) mit Innensechskant und bringen die Kopfstütze in die gewünschte Position.



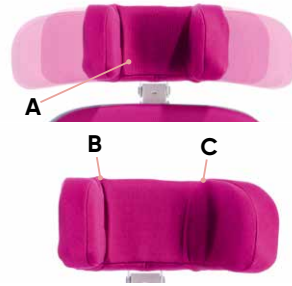
4. Zubehör.

4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung

Die Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung (**A**) kann in der Höhe, Tiefe und im Winkel eingestellt werden (siehe **Punkt 4.1**).

Zusätzlich lassen sich die Seitenführungen individuell im Winkel einstellen.

Lösen Sie zur Einstellung der Seitenführungen die Innensechskantschrauben (**B+C**) und bringen die jeweilige Seitenführung in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



Stützen Sie den Kopf des Anwenders mit einer Hand, wenn Sie eine Einstellung an der Kopfstütze während der Nutzung vornehmen!

4.2 Umsatzbau zum Kombiuntergestell

Bei Umrüstung von **madita-fun.** zum Kombiuntergestell werden die Kunststofflenkrollen durch 6" luftbereifte Lenkräder mit Lenkgabeln und 12 ½" luftbereifte Trommelbremsräder ersetzt. Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig. Sie ist in der Radnabe integriert und dadurch unzugänglich. Sie bietet der Begleitperson die Möglichkeit, beim Schieben mitzubremesen (besonders beim Bergabfahren) und das Untergestell festzustellen. Dies geschieht durch die beiden Bremshebel (**D**), die am Schiebegriff montiert sind. Das Einstellen der Trommelbremsen geschieht durch Herein- oder Herausdrehen der Stellschrauben. Sie befinden sich am unteren Ende der Bremszüge im Bremssattel. Diese Arbeit sollten Sie im Zweifelsfall Ihrem Fachhändler überlassen.



Handhabung Räder beim Kombiuntergestell

Grundsätzlich gilt:

Hoher Luftdruck: Geringer Rollwiderstand / weniger Federungskomfort

Niedriger Luftdruck: Höherer Rollwiderstand / mehr Federungskomfort

4. Zubehör.

4.3 Abnehmbarer Rücken

Der abnehmbare Rücken lässt sich an der Rückseite des Therpiestuhls bedienen. Lösen Sie dazu den Drehgriff (A), drücken die Arretierungshebel (B) zusammen und entnehmen dann den Rücken.

Die Funktion des abnehmbaren Rückens kann in den Therapieplan eingebaut und auch für kurze Zeitabschnitte genutzt werden, da der Rücken mitsamt der Kopfstütze schnell wieder aufzustecken ist und dem Anwender bei Ermüdung Anlage und Unterstützung bietet.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



4.4 Thoraxpelotten

Die Thoraxpelotten sind individuell in der Höhe und Breite einstellbar. Lösen Sie dazu die beiden Linsenkopfschrauben mit Innensechskant (C) und bringen die Thoraxpelotten in die gewünschte Position.



4.5 Abklappbare Thoraxpelotten

Die abklappbaren Thoraxpelotten lassen sich für ein leichtes Hereinsetzen zur Seite abklappen. Drücken Sie bitte dafür seitlich an der Thoraxpelotte den roten Druckknopf (D) oberhalb des Gelenkes und schwenken die Pelotte zur Seite weg.



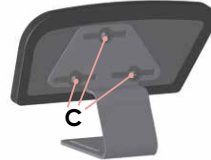
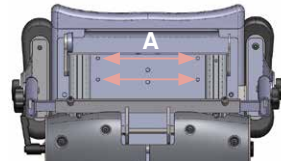
Achten Sie beim Zurückklappen darauf, dass die Thoraxpelotte einrastet!



4. Zubehör.

4.6 Oberschenkelführung

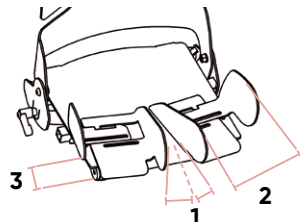
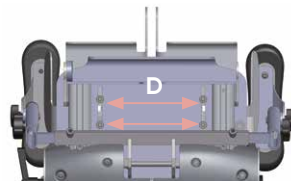
Die Polster der Oberschenkelführung sind individuell in der Breite und Tiefe einstellbar. Zum Einstellen der Breite lösen Sie die Muttern (A) unterhalb der Sitzfläche und bringen die Oberschenkelführungspolster in die gewünschte Position. Die Tiefeneinstellung ist, außer bei der Standardversion der Gr. 0 mit einstellbarer Beckenführung, bei jeder Oberschenkelführung möglich. Zum Einstellen der Tiefe öffnen Sie bitte die Reißverschlüsse (B), lösen die 3 Linsenkopfschrauben (C) mit Innensechskant und bringen das Polster in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!

4.7 Abduzierbare Beinführung

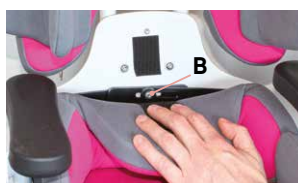
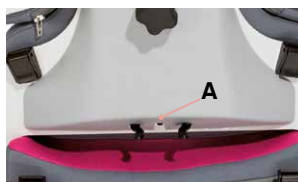
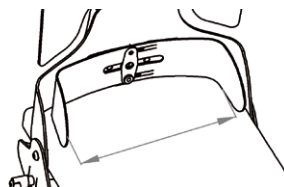
Die abduzierbare Beinführung ermöglicht eine medizinisch notwendige Abduktion der Oberschenkel und den Ausgleich einer Sitztiefendifferenz. Zum Einstellen der Beinführung lösen Sie bitte die Muttern (D) unterhalb der Sitzfläche und bringen die Beinführungen in die gewünschte Position. Sie können leicht den Abduktionswinkel (1), die Oberschenkelbreite (2) und auch den Beinlängenausgleich bzw. Sitztiefendifferenz (3) über die Langlöcher einstellen, während der Anwender im Therapiestuhl sitzt.



4. Zubehör.

4.8 Einstellbare Beckenführung

Die einstellbare Beckenführung lässt sich in der Breite einstellen, bietet dem Anwender viel Sicherheit und positioniert das Becken. Lösen Sie zunächst die Zylinderkopfschraube auf der Rückseite des Therapiestuhls an der Unterkante des Covers (A). Drücken Sie danach vorne das Polster leicht nach unten und lösen auch die Innensechskantschraube (B). Setzen Sie nun bitte den Anwender in den Stuhl und bringen die einstellbare Beckenführung in die gewünschte Position. Ziehen Sie erst die Zylinderkopfschraube (A) wieder fest und nehmen erst dann den Anwender wieder heraus. Jetzt brauchen Sie nur noch die Innensechskantschraube (B) festziehen und dann können Sie den Anwender wieder hereinsetzen.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!

4.9 Feststellbremse

Die Feststellbremse ist vom Nutzer selbst bedienbar. Wird der Hebel (C) heruntergedrückt, ist die Bremse gelöst. Steht der Hebel (C) nach oben, greift die Bremse.



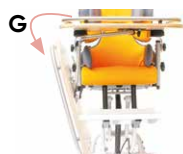
4.10 Kippsicherung

Die Kippsicherung ist in der Höhe verstellbar. Um die Höhe einzustellen, öffnen Sie den Hebel (D), positionieren Sie die Kippsicherung auf die gewünschte Höhe und schließen Sie den Hebel wieder.



4.11 Therapietisch

Der Therapietisch ist in der Höhe und Tiefe einstellbar. Die Höheneinstellung erfolgt über die Verstellung der Armlehnen (siehe **Punkt 3.6**). Für die Tiefeneinstellung lösen Sie die Flügelschraube (E) und bringen den Therapietisch in die gewünschte Position. Um den Therapietisch zur Seite zu klappen, z.B. beim Ein- und Aussteigen des Anwenders, lösen Sie die Flügelschrauben (E+F), schwenken den Tisch nach oben weg (G) und führen diesen an die Seite des Therapiestuhls.



4. Zubehör.

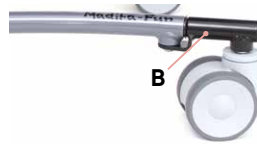
4.12 Knieabduktionskeil

Der Knieabduktionskeil ist mittels einer Steckachse vorne an der Sitzplatte zu montieren. Drücken Sie den Knopf (A) an der Steckachse und der Abduktionskeil kann leicht abgenommen bzw. eingesetzt werden. Beim Einsetzen des Abduktionskeils muss ein Einrasten mit deutlichem „Klick“ erfolgen.



4.13 Radstandsverlängerung

Die Radstandsverlängerung (B) ist nicht einstellbar! Sie wird vorne am Rahmen eingesteckt und dient einzig der Standsicherheit.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!

5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.

Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. A+B) an dem jeweiligen Element.

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.



5. Reinigen und Instandhalten.

5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.5**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Fußpedal)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Ggf. Funktionsprüfung der elektrischen Höhenverstellung inklusiv der Verkabelung
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente (Kippsicherung)
- Korrekte Montage der Sitzeinheit
- Funktionsfähigkeit der Bremsen



5. Reinigen und Instandhalten.

- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, verschlüsse, Nähte)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift



Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.

Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

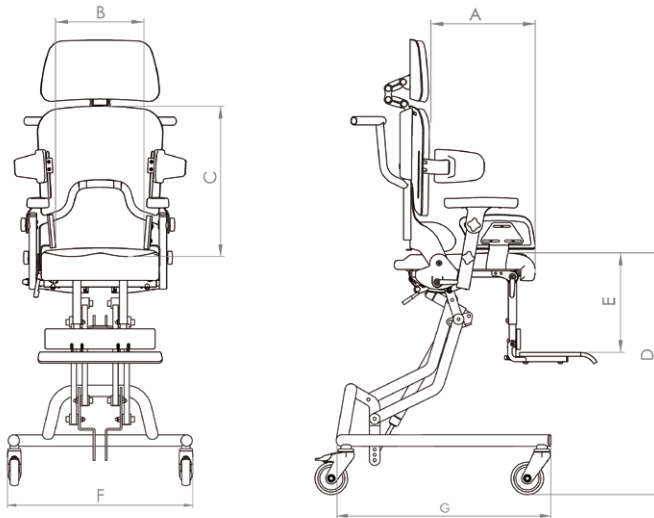


Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.



6. Technische Daten.

Maße



		Gr. 0	Gr. 1	Gr. 1 b	Gr. 2
A	Sitztiefe*	15 - 25 cm	21 - 30 cm	26 - 36 cm	30 - 42 cm
B	Sitzbreite	16 - 26 cm	20 - 30 cm	20 - 30 cm	28 - 38 cm
C	Rückenhöhe mit kurzem Rücken	35 - 43 cm	35 - 43 cm	42 - 52 cm	42 - 52 cm
C	Rückenhöhe mit langem Rücken	42 - 52 cm	42 - 52 cm	53 - 63 cm	53 - 63 cm
D	Sitzhöhe	25 - 62 cm	25 - 62 cm	25 - 62 cm	25 - 62 cm
	Sitzhöhe m. elektr. Höhenverst.	32 - 62 cm	32 - 62 cm	32 - 62 cm	32 - 62 cm
	Sitzhöhe m. hydr. Höhenverst.	27 - 63 cm	27 - 63 cm	27 - 63 cm	27 - 63 cm
E	Unterschenkellänge	17 - 25 cm	20 - 32 cm	28 - 40 cm	26 - 49 cm
F	Breite gesamt	54 cm	54 cm	64 cm	64 cm
G	Länge Grundrahmen	61 cm	61 cm	75 cm	75 cm
	Länge Gesamt mit Kombiuntergestell	76 cm	76 cm	86 cm	86 cm
	Sitzwinkel	(-)8° - 37°	(-)8° - 37°	(-)8° - 37°	(-)8° - 37°
	Rückenwinkel	(-)5° - 25°	(-)5° - 25°	(-)5° - 25°	(-)5° - 25°
	max. Belastung	30 kg	30 kg	45 kg	50 kg
	Gewicht	19 kg	20 kg	22 kg	24 kg
* bei einstellbarer Beckenführung um 1 cm reduziert					

7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.



8. Identifizierung.

8.1 EU Konformitätserklärung



EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity



Firma / Company Schuchmann GmbH & Co. KG
 Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Deutschland / Germany
 Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt der Risikoklasse 1
declares under our sole responsibility that the following product(s) of Class 1 Medical Devices

„madita-fun.“ Therapiestuhl / *therapy chair*

Art.-Nr. / *Item-No.*: 74 00 100, 74 01 000, 74 01 100, 74 02 000

Basis UDI-DI / *Basic UDI-DI*: 4251040200004000740XXXXC5

den einschlägigen Bestimmungen der im folgenden aufgeführten Richtlinien und Standards entspricht:
is / are in conformity with the requirements of the below listed directives and standards:

Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte vom 05. April 2017
Regulation (EU) 2017/745 on medical devices of 5 April 2017

DIN EN 12182:2012 Technische Hilfen für behinderte Menschen
Technical aids for disabled persons

DIN EN ISO 14971:2013 Medizinprodukte – Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
Medical devices – Application of risk management to medical devices

Diese Konformitätserklärung gilt nur für Produkte mit den oben genannten Artikelnummern und
 ist gültig bis zum 31.12.2023.

*This declaration of conformity applies only for products with above-named Item-numbers
 and is valid until 31.12.2023.*

Datum / *Date*: 01.04.2020

Unterschrift / *Sign*:

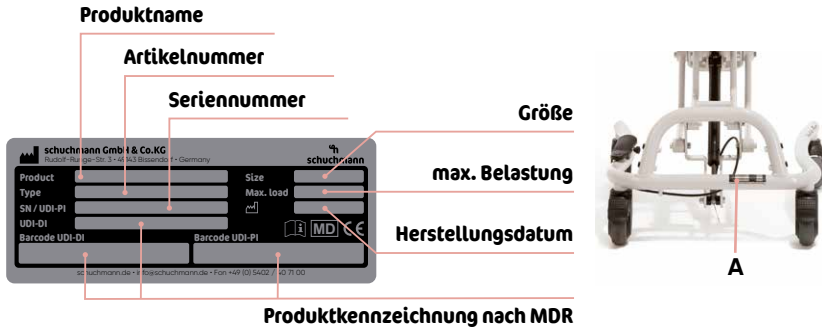
Name / *Name*: Torsten Schuchmann

Funktion / *Function*: Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte / *Safety officer for medical devices*

8. Identifizierung.

8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**).



8.3 Produktversion

Der Therapiestuhl **madita-fun**. ist in drei Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 3**).

8.4 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **madita-fun**. – Änderungsstand N; Ausgabe 03.2021

8.5 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:



Schuchmann GmbH & Co. KG
 Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
 Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
 info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:





schuchmann.de